

scho' g'hört...???

# Clowns wecken Gefühle und Lachen Regelmäßiger Besuch bei Demenzzkranken

Rote Nase, gestreiftes Hemd, schiefe Krawatte: Das ist das Erkennungsmerkmal der beiden Clowns, die seit Januar,

durch Spenden finanziert, alle zwei Wochen einen Nachmittag im Ulrichspark (Heilig Geist - Leben im Alter) in Kißlegg verbrin-

gen. Andreas Weisser von der Clownschule Ravensburg und eine Schülerin suchen die Begegnung mit den älteren, pflegebedürftigen Menschen. Durch sprachliche, gestische,



■ **MAGST MIT MIR TANZEN?** fragt Clown August. Die Bewohnerin im Ulrichspark in Kißlegg sagt nicht „nein“. FOTO: OH

mimische oder musikalische Interaktionen wecken sie Gefühle und ernten ein Lächeln oder Staunen. So auch beispielsweise bei Frau S. Aufgrund ihrer schweren Demenz spricht sie nicht mehr. Doch als August, der Clown, sich neben sie setzt und ein Lied auf seiner Gitarre anstimmt, da klopft sie den Rhythmus mit der Hand auf dem Tisch mit. „Die älteren Menschen fühlen sich einfach angenommen und genießen die Unterhaltung“, resümiert Pflegedienstleiterin Hannelore Riedel. pr

## ● Duo erwischt

WANGEN – Auf frischer Tat ertappt wurden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag zwei Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren. Sie hatten die Scheibe eines Tabakwarengeschäftes in der Paradiesstraße eingeschlagen und sich so Zutritt verschafft. Sie stahlen mehrere Schachteln Zigaretten und Feuerzeuge. Zeugen sahen die beiden und alarmierten die Polizei. Das Duo ergriff die Flucht, wurde aber kurz darauf gefasst. Der 15-Jährige legte bereits ein Geständnis ab.

## Diese Woche mit

GROSSER BEILAGE

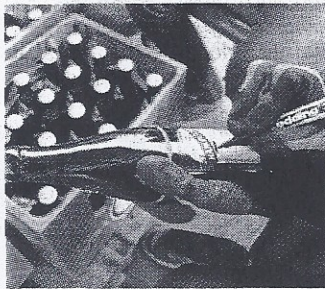
Größer, schöner, besser...  
**RUNDEL**

## ▶ LESERBRIEFE

### Lächerliches Theater

Das ganze Theater ist eigentlich lächerlich. Was passiert nun mit den anderen Brauereien, die ebenfalls mit „bekömmlich“ werben? Gleiches Recht für alle. Aber ich werde weiterhin das äußerst bekömmliche Härle-Bier trinken. Jeder ist doch für sich verantwortlich, wann er aufhören muss, egal welche Brauerei es ist, dessen Bier er trinkt.

Reinhard Weber, Leutkirch



### Sieht nach Schikane aus

Zum Kommentar „Geht es wirklich um Gesundheit“ vom 27. August erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Zuerst möchte ich einmal festhalten, dass diese Angelegenheit gegenüber der Brauerei Härle vom VSW ausgehend ein Skandal ist. Ich könnte mir vorstellen, wenn der Begriff bekömmlich erst seit ein paar Monaten benutzt würde, dass dann vom VSW eine Überprüfung eventuell angebracht wäre. Nachdem das Wort bekömmlich aber schon seit sieben Jahrzehnten darauf hinweist, dass das Getränk einfach wohltuend-wohlschmeckend-bekömmlich ist, schaut es meiner Meinung nach ganz arg nach Schikane aus. Darum erscheint mir die Auslegung dieses Wortes nur auf die Schiene der Gesundheit bezogen ziemlich dilettantisch. Die deutsche

Sprache ist eben doch eine schwere Sprache, und für jene, welche sie nicht richtig verstehen wollen, noch schwerer.

Werner Kussauer, Leutkirch

### Beeinflussbare Trottel?

Ein Lacher mehr von einem Verband, den offensichtlich kein Mensch braucht. Sozial verträglich ist es übrigens auch nicht, wenn alle Konsumenten durch ein in vielfacher Hinsicht zu deutendes Wörtlein als beeinflussbare Trottel dargestellt werden.

Könnte man den „Verband“ nicht das „Sozialer“ streichen? Dann käme „Verband Wettbewerbs“ heraus. Mit undefiniertem Ziel. Was der Motivation des Verbandes zu dieser Posse wohl am nächsten käme.

Jörg Ulmer, Leutkirch

### Auf Lappalie versteift

Es wäre vernünftiger, wenn der VSW sich darum kümmert, dass die Angaben bei vielen Lebensmitteln, hauptsächlich Kinderprodukte, klar und verständlich, nicht verlogen, angegeben werden. Die „Herren“ der VSW, welche anscheinend keinen richtigen Durchblick haben, suchen und versteifen sich auf Lappalien.

Schon als Junge habe ich in der famileneigenen Gaststätte den Gästen das Bier mit den Worten „zum Wohl sein“ serviert. Oder „wohl bekomm's“. Das deutsche Bier war schon immer bekömmlich. Das Bier, das Härle braut, ist nach wie vor „bekömmlich“. Und von denen da oben lasse ich mir mein bekömmliches Glas Bier nicht verderben.

Hermann Rink, Bad Wurzach

**TANZSCHULE DESWEEMER**  
 Langen-/Kolpingstr. 11 · BC/Krummer Weg 19  
**Jetzt anmelden für die Saison ab 20. September 2015**  
[www.tanzschule.info](http://www.tanzschule.info)  
 07 51/3 32 50 · E-Mail: [tanzschule@desweemer.de](mailto:tanzschule@desweemer.de)

**CineParc RAVENSBURG**  
 Kinos in der Innenstadt  
[www.cineparc.de](http://www.cineparc.de)

**KINOZENTRUM AM FRAUENTOR**  
 IM HAUPTPROGRAMM  
 ED SKREIN - RAY STEVENSON - LOAN CHABANOL  
**THE TRANSPORTER REPEULED**  
 (ab 16.00, 18.00, 20.45, Fr/Sa auch 23.00)

**Kinowoche Do 03.9.2015 bis Mi 09.9.2015**

**DIE BURG**  
 IM HAUPTPROGRAMM  
 MERYL STREEP - KEVIN KLINE - MAMIE GUMMER  
**RICKI**  
 WIE FAMILIE SO IST (ab 16.00, 18.00, 20.30)

**NICOLE KIDMAN - JAMES FRANCO**  
**KÖNIGIN DER WÜSTE**  
 Ein Film von WERNER HERZOG (ab 17.15, 20.10, Fr/Sa auch 23.00)

**DR. DRE - EAZY-E - ICE CUBE**  
**STRAIGHT OUTTA COMPTON**  
 The World's Most Dangerous Group (ab 14.20, 17.15, 20.10, Fr/Sa auch 23.00 Überlänge)

**Großer Flohmarkt**  
 im Gewerbepark Edelweiß in 88138 Schlachters/Weißenberg  
**Samstag, 5. September 2015**  
 Aufbau ab 6 Uhr - Beginn ab 8-16 Uhr  
 Kfz am Standplatz, WC vorhanden  
**anschl. kleine After-Flohmarkt-Party!**  
 Info und tel. Rückfragen unter 083 82/7 32 89  
 oder 01 74/3 96 29 12 ab Mittags 15 Uhr